abak-Arbeiter

Organ des Deutschen Tabakarbeiter=Berbandes.

Sonnabend, 13. Mai

n. Egyedition: Bremen, An der Weibe 20, I, Sel.: m Gohannes Krohn, Bremen, An der Welde mburg. Bankkanto: Bankadtell. der Großeinkaufag

Juhaltsverzeichnis:

ennb Wochenfürsorge.

e und Wochenfürsorge.

Saatsbewegungen. Aus ber Ligarrenindustrie.

Mauheimer Kereindarung alfgemein verdindlich. Der Eribetsprüg über
terlöhre angenommen. Aus der Ligarretter rie. Löhrenglierung in Jannover. Aus der Rigarretten rie. Löhrenglierung in Innover. Aus der Roh-ran che. Beerindarung in Mannheim. jennuterfülgung für Tädoharbeiter. denen und Jahlstellen. Gero, Halberstadt, Korbost.

ne Entwurf ber Schlichtungsordung.

ne Entwurf der Solichtungsstdung.

tegierung dat dem Reichstage den Entwurf einer

goordnung unterbreitet, der an mehreren

be abinderungsbedirftig ift und die Bortfände

B. und des Alabundes veranläft hat, an den

mit Abönderungsvorfchägen heranautreten,

ift es der das Streihrecht einengende § 55, der

riften Widerbrund der Gewerhichaften heraus
tiften Siderbrund der der der der

unterrichtet am beiten ein Atritike von Arist

n in der Deutlichen Werkmeister-Zeitung", den

einigen Kluzungen andlichend zur Kenntnis

Ritiglieder bringen:

eit dem Erlaß der mur als Rodnefen gedochten

giber Der Landbertrüge. Urdeiter- und Engeleli
uife und die Golichtung non Altebischreitigheiten

ein der Zuchvertrüge. Urdeiter- und Engeleli
uife und die Golichtung non Altebischreitigheiten

ein der Zuchverträge. Urdeiter- und Engeleli
uife und die Golichtung non Urdeischreitigheiten

Golichtungsordnung und be ausgebeinten und

Gollichtungsordnung und bei ausgebeinten und

ner beiten Golichtung der Schaltung

ner der der Golichtung der Golichtung

keine Golichtung der Golichtung

fen der Golichtung der Golichtung

fen der Golichtung

fen der Golichtung

fen der Golichtung

fen Berchoften

muchang ir die freien Gewerkleichten und

fen der Golichtung

fen Werten Golichtung

fen Werten der Golichtung

gebehnt merben. ng aligaeogint ibbroen.

55 des jeht dem Reidistaa vorgesegten Entwurfes oder int. das por Ausperrungen, Arbeitsniederseausgen nen

Spiegelbilber.

Dölung wohl nie finden.

3. u einer Konferenz in Igsgendiwo war auch ein Berkete der Jentrale delegiert worden. Wefere hatte kaum des Lagungslokal betreten, als auch jkon der Bevolfmächliche der Jachfielle Miffied und in eine Western Warken der Jachfielle Miffied und in eine Western Warken der Jentragskäuse in den der bekonten? Wie kommt es eigentlich, daß wir keine Marken der ersten Beitragskäuse a. 1 d. mehr bekonten? Sir brauchen sie nohmenden, Ich habe schon wie-keindt gestrieben, aber ohne den gewindighen Erfold, Dem Kragssteller wurde num auseinandernesetzt, daß bei ber heutigen Gebenitwertung der Verband nicht mehr mit einem Beitrag von 1 d. auskonnmen könne. Im übrigen schelte der auch vor, daß der Werden der auch vor, daß der Werden hich er auch vor, daß der Werden haber auch vor, daß der Werden hich er der und vor, daß der Werden hier ich en milste, un't daß noch koum augunehmen sie, daß in der heutigen Zeit ein Todokardeiter ober eine Tadokardeiterin weniger als 75 d. mödentbild verbiern. Der Bevollmächigte von Missel war anderer Meintung.

kommif, in sehn Kinuten lährt Dein Juni* Scade. Es bitte sonit noch eine nette interhaltung gegeben!

In der Zahsselle Holowege, die unter der Leitung des Bevolsmächigten Wichtig seht, will es nie so recht dasppen. Mes geht schief, trohden Wichtig sich die größte dasspen. Mes geht schief, trohden Wichtig sich die größte dasspen. Mes geht schief, trohden Wichtig sich die größte dasspen. Auch eine der Verläufe der Leitung die Leitund der Annahmen und Meusetter, weil sie aus den Handlungen und Kulkerungen ihres Bevolsmächigten immer die vorscherten Schulzsogenungen ziehen. So eine se auch kürzlich wieder. Die Teutung batte erhebliche Kortschrifte geholder. Die Teutung in wie den Kordering in Jöhe son der Auflächer Peilung aller in Frage kommenden Verführliche mer vom Worstand eine Kordering in Höhe eine Andstellenversammung ein, um den Missischen von den Geschenen Mittellung zu machen. Michie der Mittellung aus genommen vorden. Aufläche Meilung ein, um den Missischen von den Geschenen Mittellung genommen werden. Michiel schiede in Seschulber der der Verführer der Westellung genommen werden. Michiel schiede die die Entleung genommen werden. Michiel schiede die Verführe der Verführer der Mittellung zu machen. Die Bergendung angenommen hatte und in der mitweltens Lohnberungung angenommen hatte und in der mitweltens 200 Moz. gefordert murden, ab und letzt ile der Verstammlung der Auf Wegenindung führte er aus, daß der Schieden der Mittellung au ansien. Seine Kede inam aus in der Mittellung au ansien. Deine Kede inam aus er Kunflorderung, den Berband zu einer Annyforganisation zu machen.

Die Bergandlung mit den Arbeitgebern frachte eine Teutungsaufage in Höhe vorläufig der kerband zu einer Annyforganisation zu machen. Wei den Kunklichern kam er aber schiede eine Kuntleder nich werden geholden der kannte. Bei den M

den.
Das Resultat der Urabstimmung brackte in der Zohl-liesse Holzwege eine ergebliche Minderheit gegen die Alt-träge der Berbandsteitung Michtig aber sann nach, auf wessen die Kental der der der der der westen der der der der der der der der An sich gelbit hat er noch nicht gedacht.

geiteken.

Daß der Bestrissiarif nickts kannt, ilt für den Betriedsodmann Ohnelurcht bei der Alrma Gebagern eine unumifösliche Tallache. "Wäre der Tarif hesse, ließe sich ein ganz anderer Berdienst erzielen." sagte Ohnelurcht gu seinen Astarbeiten. Wenn der Gauleiter in der nöch ein ganz anderer Berdienst erzielen." sagte Ohnelurcht gu seinen Astarbeiten stellen staten zu seken. Und der Gauteiter kam und referierte In, der Diskussion zerzuste Ohnelurcht den Bezinkstarif nach allen Regest der Kunst. Wille Nachteile deseilben drachte er ans Tagesicht, logar folche, die gar nicht vorhanden naren, so dah dem Gauteiter nichts anderen ber Kunst. Wille Nachteile deseilben drachte er ans Tagesicht, sogar solche Johne daschlichten den den kelte fich beraus, dah von der Kirma, Gebegern seit Monaten nicht bie treibmäßigen Beweis zu führen, deh den kelte sich beraus, dah von der Kirma, Gebegern seit Monaten nicht bie treibmäßigen Siche deseicht worden sind. Dan wer sint Ohne bezicht worden sind. Dan wer sint Ohne lichte sind werden sich sieder eine Nachteilen aufvoorten zu kömmen, aber für die Direcksisten un den Geuteiter in der Beschinntina nich affen Nachteilen aufvoorten zu kömmen, aber für die Direcksischen un "Den werden der getragen "Daran ist nur der schiede Besänkstarif schuld, "ingte er noch dem Berlagten des Berrammtungsloales.

Wochenhilfe und Wochenfürforge.

Durch Gefes vom 28. Dezember 1931 (3009). S. 7. 1931) find die Leiftungen der Bochenhilfe, Kantlienhilfe und Bochenhilfe, Kantlienhilfe und Bochenhilfe, Kantlienhilfe und Bochenhilfe und keifelenden Unklacheit in den Kreisen der Untputchserzechtigten dirigt es zwechnicht ein, den Berjonenkreis der filt Wochenhilfe und füllenge in Befracht kein nenden drei Gruppen au umschreiben und ihre Uniprücken und den neuellen gesehlichen Bestimmungen darzustellen.

erechigien durfte es awedinicitis sein, den Personers kreis der sitt Bodoenstiffe und slütsorge in Vertracht kommenden dere Europen au umsschen und ihre Anschleiden nach den neuesten gesehlichen Bestimmungen darzustellen.

2) Woch nicht ein: Wertsicherte, die im leizten Jahre von der Riederkunft mindestens lechs Monnte hindung auf drund der Krant en nicht eine Angere vor der Riederkunft mindestens lechs Monnte hindung auf drund der Krant en en ha sie 1. Einen reinmalissen Beitrag zu den Kosten der Enthindung in Hernalissen Beitrag zu dem Kosten der Enthindung in hie zeit nach der Riederkunft sollen millen wie der Kranten gelbes sin zehn Wocken, von denen mindestens sechs in die Zeit nach der Arten der Wickertund werden der Wickertund der Wickertund der Wickertund der Wickertund der Wickertund der Michael wie der Verlagen und Stillen der Verlagen der Verlagen und d

agu genähren, wenn die Niederlundt innethalb neun Monaten nach dem Tode des Verlicherten erfolgt.

I genähren, wenn die Niederlundt innethalb neun Monaten nach dem Tode des Verlicherten erfolgt.

Der so nen kreis: Minderdemittelte deutliche Böchnerinnen, die hiren gewöhnlichen Aufenthalt im Insande gaden, und die keinen Unspruch auf Grund der weistlichen Selfinmungen iber Wochenhilfe und Wochniber nechsteiten, daß eine Belijke nicht den kinnahme rechsfertigen, daß eine Belijke nicht den kundhmerechferten, das minderbemittelt, wenn ihr und ihres Ehenannes Gesanteinkommen oder, solle die allein lebt, über eigenes Einkommen in dem Jahre vor der Entbindung den Betrag von 15000 M. nicht übertliegen hat. Diefer Betrag erhöht lich für jedes. vorhandene Kind unter 16 Jahren uni 600 M.

2 e. ist un gen des Keicherschaftle. Anträge auf Mochensüchsge dem Wertgerungsant zu feilen. Die Kolsen der Wochenbille werden der Wochenbille werden der Wochenbille werden der Krankenkassen, der Wochenbille werden der Wochenbille von der Wochenbille werden der Wochenbille und Kantasenkassen, der der Wochenbille werden der Wochenbille und Kantasenkassen, der der Wochenbille werden der Wochenbille und Kantasenkassen der Wochenbille von der Wochenbille werden der W

Lobn= und Tarifbewegungen. Mus der Zigarreninduftrie. Die Bab Rauheimer Bereinbarungen allgemein perhinblich.

verbindlich.

Die nachfiehende tartifliche Vereinbarung wird für den angegebenen Geltungsbereich gemäß § 2 der Verordnung vom 28. Dezember 1918 für allgemein verdindlich erkläct: 1. Vertrag parteien: 20 auf Arbeitgeberfeite: Reichsverdand beutscher zigarrenverlieller, E. B. Verlin. d) Auf Arbeitnehmerfeite: Deutscher zahaharbeiter-Verband in Vermen; Zentrasverdand heftlicher Tabaharbeiter Dautschlands; Gewerkwereln Deutscher Tabaharbeiter Dautschlands; Gewerkwereln Deutscher Tabaharbeiter (H.D.)

2 Arb geschlossen in 1. März 1922. Rachtrag zum allgemein verbindlichen Tartsvertrage vom 4. Juni 1931.

3. Aberufitcher Geltungsbereich ber allgemeinen Berhindlicheit: Gewerbliche Arbeiter und Arbeiterinnen in der Zigarrenherftellung.

4. Käumlicher Geltungsbereich der allgemeinen Berhindlichkeit: Gewerbliche Arbeiter und Arbeiterinnen in der Zigarrenherftellung.

4. Käumlicher Geltungsbereich ber allgemeine Wechindlichkeit: Gebiet des Deutschen Reiches.

5. in allgemeine Berbindlichkeit beginnt mit Wirkung vom 1. März 1922.

Der Bezirksfarlivertrag sin Sidventschaft.

Die Berhandlungen iber den neuen Bezirksfarif.

meinen Berbinblicheit: Gebiet des Deutschen Reiches.
5. Die alfgemeine Berbindlichen.
5. Die alfgemeine Berbindlichen.
5. Die Bertanblungen ihre Berbindlichen.
5. Die Bertanblungen über den neuen Begitchstrift werden mit B. April in Manmheim aufgenommen. In exter Linie handelte es sich um die Kegelung der Orfställichen wird der Verläufliche web, Ortskallichen ihre Den And längeren ich die Geschaftlichen ein Der Anderställichen der Der Enthälige wie der Driskallichen auf der Gemblage, daß die bisherigen Tortskallichen auf der Gemblage, daß die Bestehlung die eine Ortskalliche Au. 6 die neue Ortskalliche 2, die alten Ortskallich auf der Ausstellichen der Verballichen der Klaffe auch erhöhlen Ortskalliche 2 den erhöhlen Ortskalliche sehn erkollten Ortskalliche und eine Klaffe 5. Ausgerdem find 2 Orte aus der Auffallich son der Klaffe 5. Ausgerdem find 2 Orte aus der Auffallich son der Klaffe 5. Ausgerdem find 2 Orte aus der Auffallich der Auf der Ausstellichen Detskalliche Gerbält einen höheren Ortskallichen der Ausstellichen der Ausstellichen der Ausstellichen der Ausstellichen der Ausstellichen der Ausstellichen Detskalliche Bertallichen Bedaum getragen worden. Da die allgemeinen Teurungsverfaltnilige lich immer nehr einseltlicher gelalten, nuß in die eine Genachen weiter gewirkt weben. Am 35. und 38. April handelte weiter gewirkt weben. Am 35. und 38. April handelte weiter gewirkt weben. Am 35. und 38. April handelte weiter gewirkt weben. Am 35. und 38. April handelte weiter gewirkt weben. Am 35. und 38. April handelte weiter gewirkt weben. Am 35. und 38. April handelte weiter gewirkt weben. Am 35. und 38. April handelte weiter gewirkt weben. Am 35. und 38. April handelte der Ausgereit der Ausgereit der Ausgereit der Ausgereit der Ausgereit der Ausgereit d

Der Barfand ber an Medys und Bezirkstar 6. Mai erfolgt, someit ren. Auch imb den arige übernittet woch einige übernittet woch einige Darif bie Bestellungen bis füngtbordnaben. Deschistoffen der Mitgali und mit aller Araft sigten nie Mitgali und mit aller Araft sigten nie Mitgali und den Orten ben auch bald die mom wirklicht werben köm Helberg, del delberg, del delberg, Der Berfand ber o chs. und Bezirkstar

Deidelberg, Die Rohrbachstraße 13, G

technung.

Aus der Lohnregi

Notincent of the control of the cont Ab 13. April bis

Aus ber

Vereint Nachstehende Loh Die Teurungszul von 90 P:03 auf 181 für die abgelaufene 3 Die Gefamtlöhne mehr im Lpril 1922: unter 18 Jahre 1

111 19 3ahre 1278,— II, 10 16 17 18 3ah weibi. 345,— II, won 18—21 3ah weibi. 400.20 II, won 21—25 3ah weibi. 441,60 II, über 25 3ahre n

Erwerbslofen-Uni

Die Frage, ob Tileurglebes erwerbies in der Andrewster erhalten. Anfip lefenuterfüligung haben beantwortet wor Reichsenbeitsblattes arbeitsministers an eine Anton der Andrewster eine Das Schreiben vom 8 Anton der Andrewster bei micht im Tabakarbeiter bei micht und bei der Erwerbsloser, der bei uns Grund des Tabakarbeitsfäßigkeit für im Frage kommt. Arbeitsmarktlage füh

riand der am 1. Mai 1922 in Kraft getretenen Begitkotarise für die Jigarrenindustrie ist am Igt, soweit die Bestellungen eingegangen wa-siehd der anderen Zahlstelleri eine Ungahl Ta-tress worden. Sollten in itgend einer Zahl-nige Tarise gewünsch werden, so bitten wir, nien die späte sie die 17. Mai beim teen zu magden. Es ist nur noch eine kie in e janden. Der Breis, £ 10,—, ist weit unterm prets.

panoen. Der preis, on 10,— un vere ambenten die Mitglieber diese Anregungen beherzigen er Kraff sür die Sääkung unserer Organi sen Orten und Betrieben eintreten, dann wer die die die die die die die die die oben menentan zusächgestellten Wünsche ver-erben können. 21 berg, 0. Mat 1922. Die Gauleitung: Ludwig Kein. rasse 13, Gewerkschiebens, Telephon 2692.

rahe 13. Gewerkschaftschus, Telephon 2692.

spruch ilber Weckmeisserschus angenommen.

16. April in Verlin gefällte Schiedsfruch ilber

r der Zigarrenwerkmeister (fiehe vorlag Numcalikarbeiter") vourde nach einer Atteilung

toeltsminisserschusserschusserschus den Verle
en, dem K. d. J. und dem Deutschung der eine

den A. d. J. und dem Deutschung der ein
eintschaftsbeihisse sie der Wonat März sier Le
od Wark, für Verbeiratete ohne Kinder mit

und sier Verheiratete mit Kindern nit 600 ise das durch den Schiedsspruch fesselsges Ge
ris muß am I. Wai zur Ausgabiuma kommen.

oh nicht gescheben is, müssen die Verkweister

ahlung sopta anschen. Etwaige Vorschus
können in Abaug gebracht werden, nicht hom
etwa bisher bezahlte Lesstungszusgen in An-

losen-Uniernigung für Takasarbeitet.

rage, ob Tabakarbeitet, die infolge des Tabakses erwerdslos geworden sind und auf Erund des Tabakses erwerdslos geworden sind und auf Erund des Tabakses erwerdslos geworden sind und auf Erund des Tabakses erwerdslos geworden sind und Erwerdslieden den Erwerdslieden sind und die allgemeine Erwerdslieden sind und die Angeleine Erwerdslieden sind und die Angeleine des Kiefalausses in der Erwerdslieden sind und die erwerdslieden sind und die erwerdslieden der Tabakses ein die in die die Kriegssosse des Erwerdslosses in die Erwerdslosses ein die Angeleine ein die Angeleine des Erwerdslosses ein die Angeleine des Erwerdslosses ein die Angeleine des Angeleines des Erwerdslosses ein die Angeleine des Angeleines des Erwerdslosses ein die Angeleine des Angeleines des Angeleines

ne Odd Dirty) dem Genedelveruch felfensfeete Geni mig am L. Dani gat titsgespilling hommen
all mig of Dani gebredit meesen, mich hom
homnen in Blaun gebredit meesen, mich hom
hom hom blaun gebredit meesen, mich hom
hom hom blaun gebredit meesen, mich hom
hom hom blage begete better
Bohrtegulterung in Samnsone beBirtist ber Jigartettentibuster.

Bohrtegulterung in Samnsone in Strick

ins ber Jigartettentibusterien st.

Bertisten von 1000 Sandshapereiten 5-4,

der echsten mödentlich eine Julique von 112,55

der echsten st.

Bertisten von 112,55

der echsten mödentlich eine Julique von 112,55

der echsten mödentlich eine Julique von 112,55

der echsten st.

Bertisten von 112,55

der echsten st.

Bertisten von 112,55

der echsten mödentlich eine Julique von 112,55

der echsten st.

Bertisten von 112,55

der ech

stopleteng mit sem anjent, rett gan dersonn zu letzen gin augsteinen und innogenitiesten reites bem Becabet zugri-hon. — eingesteine Berogenitiesten erkließ bem Becabet zugri-hon. — in se er gem de Kollen und gestein in Stein zu der Kollen und gestein in Stein auf Kollen und gestein der Stein gestein der Glein gestein der Kollen der Glein gestein der Verleiche Berichten der Verleiche Berichten der Verleiche Berichten der Verleiche der Verleiche Berichten der Verleiche der Verleiche Berichten der Verleiche Berichten der Verleiche der Verleiche Berichten der Verleiche der Verleiche Berichten der Verleiche Berichte der Verleiche Berichte der Verleiche Berichte der Verleiche Berichte der Verleiche Berichten der Verleiche Berichte Bericht Berichte Bericht Berichte Berichte Bericht Berichte Berichte Bericht Berichte Bericht Berichte Bericht Berichte Bericht Berichte Bericht Berichte Bericht Berichte Berichte Bericht Berichte Berichte Bericht Berichte Berichte Berichte Berichte Bericht Berichte Bericht Berichte Bericht Berichte Bericht Berichte Bericht Berichte Berichte Ber

Wit haben an dem Indalf des Schrelbens manches auszulchen. Besonders der im setzten Sch geäuserten unsulchen. Besonders der im setzten Sch geäuserten leiter kollege Fischen Aber Beutlichen Gestlichen. Besonders der im setzten kieft anschlieben. Gestlichen der Leiden der infolge körperlicher. Gestlichen der Leiden Leiden der int großen des Leiden Leiden der Leiden L

Sabafarbeiter-Berbands mitarbeiten wolten.

Un mer flung ber Rebaffien n: Daß Organ bes driftlichen Zabafarbeiter-Berbandes hat fich in der felten Selt wieberbeit über bie Schmutzfonturren ber Bertzeter gegnetischer Berbände nichtet. Mas in Norbolt gelichen ich und absieren Aberbande der Stritte finde und absiehte Die der bertalte der Schwerzen der Schwieden der S

Soziales.

Arbeiter, feent von ben Unternehmern!

Arbeiter, leent von dep Unternehmern!
Die Bereinigung der deutsche unternehmerverbände, ist, wie aus ihremGeschäftsbericht six das Jahr 1921 zu entruspinen ist, in den legten Jahren zu einer starken Organischton geworden. Sie vourde im Jahre 1913 gegründet, Damals gehörten ihr 61 Berbände an. Die darin vereinigten Unternehmer beschäftigten rund 11/2 Millionen Arbeiten. Mährend des Krieges war das Wachstum gekring, kroßdem waren Ende 1918 76 Berbände mit etwa 40 000 Bertrieben mit knapp 21/2 Millionen Arbeiten inv der Vereinigung. Run wuchs diese rasig und dem Arbeiten int und 100 000 Bertrieben und erwa sech Millionen Mitchen ungeschlossen.
Aus dieser Friwischung können die Tabaharbeiter

* e B

4.

100 000 Befrieden und etwa ledis Millionen Arbeitern; augefalsossen. Aus dieser Entwicklung können die Aadakarbeiter sernen, daß man sich zur Extretung seiner wirtschaftlichen Sinterzsen in einer Organisation ausammenschließen mut, auch wenn man in religiösen und parteipolitischen Dingen nicht übereinssimmt. So machen es die Unternehmer und kommen dabei zu einem immer größer- werbenden Einzug. In ihren Reihen ist noch einer auf den Gedanken gekonnmen, christliche oder Sirsch-Dunckeriche Organisasionen au gründen: diese Zestplitterung der Krässe über einen auf gründen: diese Zestplitterung der Krässe überteinnen, die sieher der Auch der einer der eine Geweckschaft nicht beitreten zu hönnen, ofste die Geweckschaft nicht beitreten zu hönnen, ofste die Gemeckschaft nicht beitreten zu hönnen, ofste die Annie dung der Arbeitzgederverbände ein Anlaß sein, über den Ausammenhang der Dinge nachzubenken. Zum sie das, dann werden sie zu der Erkeinstilts kommen, das ihr Black im Deutschen! Tadakarbeiter-Verband ist.

Borficht beim Abschluß von Berficherungen

Bociicht beim Abichtun von Verficherungen.
Die Agenten der privathapitalitifigen Berlicherungsgelöllfahrten haben es immer ichwerer, gegen die gewerklögeifich genossen es immer ichwerer, gegen die gewerklögeifich genossen. Auf derliche Berlichertungsgesellschaft
"Boskolturoge" aufgakommen. Unt ehrliche Beise geht
es schon gar nicht deshald greift man zu allerhand
Schwindedmandsern. In Säbbeutschland wurde 3. B. das
Gereicht ausgestreut, die "Bolksfürlorge" habe sich ne ineganz gewöhnliche kapitalitische Geleilschaft umgewandelt,
und der Aktien wülschen wie izgend ein anderes Spektulationspapier an der Börfe verhöhert. Dabei weiß ieder
Abeiter, dab die Aktien der "Bolksfürlorge" seit in ben
Hochten der Gewerkschaften und der Genossenschaften
her her Gewerkschaften und der Genossenschaften sich, als das Großkapital auch nur eine Aktie
der "Bolksfürlorge".
Ein in letzer zeit besonders häufig angewandter, sonst

nils erkaffen wird, als das Großkapital auch nur eine Altie der "Bolksfürforge".

Ein in letter Zeit befonders häufig angemandter, sonst oder alter Trick der Agenten privatkapitalitätiger Gefelichfeite ift folgender: Sie gehen in die Hülfer Gefelichfeite ift folgender: Sie gehen in die Hülfer Erkeiter, befonders wenn die Wänner auf Erbeit lind, und machen dort gehörig Arponganda für — die "Bolksfüllerge"! Radiurich haben sie damit oft genug auch Erfolg Der Agent is damn og geställt, auch noch den Antraa selbst geställt, die der Bertagen der Erkeite der Antraas elbst ausgustüllen, so daß der Antragsseller oder die Antragsselleren un noch auf der amtragssermular von den Agenten der Erkeite der Britages au unterschreiben braucht. Der Amme der privatschaftlichen Gesellchaft, deren Antragssormular von den Agenten der sac nicht zu sehen bekommt, so daß er meint, einen Antrag der "Bolksfüllichge" unterschen au hahen. Diese Schwide für aus Bertagen under Schwinder der Alter der Schwinder der Alle der Schwinder der Auftrag der Schwinder der Alle der Schwinder der Alle der Schwinder au Duisdurg sich veranschut gesehen hat, die Alterier zu warnen.

Die Aktbeiter Jihnen fich aber in einsacher Beise vor

Die Arbaiter können sich aber in einsacher Welse vor Betrug schissen, indem sie 1. jede Erklärung, die sie unterscreiben sollen, zwoor gewau durcksolen, was man ja auch soust tun soll,

Auskunst über die "Bolksfürsorge" erteilt jeder Ker-bandssunktionär und jeder Konsunverein.

Der Achistenbentag bart auch mit Justimmung der Arbeiter nicht überschritten werden.

Berschledene Kachzeitschriften haben die Nachricht gebrach, das Arbeitgeber, die Arbeiter mit deren Justimmung länger als ach Stunden beschäftigen, nach einen Reichgeneichsturteil sin dieß Irroben machten. Auch eine helflischer Arbeitgeberverdand das seinen Aufleichen Der Reichgarbeitsmitister das turch eine Anstrage dem Reichgarbeitsmitister das turch eine Anstrage dem Reichgarbeitsmitister das turch eine Anstrage dem Keichgarbeitsmitister das turch eines Inspreleit. Das oberfte Gericht wollte lediglich und keinen, das sich der Lebesschreitung der zustimfligten Arbeitsgelt nich der Arbeitscher nach ein Verlagen der Arbeitsgelten der Arbeitsgelten Gerichten der Arbeitsgelten Gerichten der Arbeitsgelten können au kreigen Zolgenungen vernalselen. Der Reichsarbeitsmitaliter hat beschalb die Gozialministerten samtläger anderengen und erhalten der Arbeitsgelten Arbeitsgelten der Arbeitsgelten der Arbeitsgelten der Arbeitsgelten Arbeitsgelten Arbeitsgelten der Arbeitsgelten Arbeitsgelt

Air den Achtkundentag.
Der Ausschuft des Allgemeinen Deutschen Gewerk-schabundes nahm in seiner Sigung vom 29. März fol-gende Entschließung zuguniten des gesehlichen Acht-sundentages an:

Der Ausfahl bes Allgemeinen Deutschen Gemeckschaftselbens nahm in einer Sikung vom 29. März soligende Entschliegung zuguntzen des gesehlichen Achteschen Entschliegung zuguntzen des gesehlichen Achteschen Entschliegung zuguntzen des gesehlichen Achteschen Entschliegung zu gentlichen Achteschen Achteschen Entschliegung zu verlängern, erhlärber Ausschaft des Ausschliegung zu verlängern, erhlärber Ausschaft des Ausschliegungs zu verlängern, erhlärber Ausschaft des Ausschliegungschließen Allegeneinen Deutschen Gewerkschaften Bertug des entschließenen, Abbeitande entsgeneinsten werben. Der Achtenbertag ist eine durch Bereinderung mit den Internehmeroganstätonen erzielte und durch die Gesegbebung, sowie durch die Austrenationale Arbeitschaften entschließen Ausschließen Ausschließen

Silfsarbeiter gefucht.

Duparveiter geflicht. In Kranklund auf der Geflicht eine Kachte der Geflicht der Geflicht der Geflicht der Geflicht der Geflicht der Aufläche Biliekraft für Bureau und Anhendenft geflicht gedingten if Höfferige Migflichkaft im Autlichen Andenkreiter-Verdand, ichtifike und sehnerkfisch Geflichter Geflicht geflichten Sewestungen find au sehnerkfisch den an Franz Schnick Frankliket a. R., Siefennechte, Ge.

Sur Beachung für die Oriverwaltungen. Beitisst Reureglung der des Berlands des Arabal-in im den Berlands des Arabal-indigt die Berhandsleitung, vom 1. Auf

pongrabe delete jam set mir eingegangen:
Hydi: Studgel 2200,...
Hydi: Slünden 1016...
Hydi: Slünden 1016...
Hydi: Solge a. b. 5, 1000,...
Hydi: Allet o. b. 5, 1000,...
Hydi: Allet old 1000,...
Hyd

Mysii: Miliid 1000,20. Maing 200.— Poligieim 6085,20.
n 565,00. Stigme 4780,28. Polesself 900.— Minifert 400.—
Oltenfrim 700.— 36a 1500.— Mannsjein 7000.—
Gengen 200.— Stockhot 1500.— Sirms 3700.— Solette
Milighing 5000.— Genglong 5200.— Selfgennesboot
Selfferland 1500.00.

264,—
3. Mai: Abolba 500,— Damburg 20 000,— Blankenele 250,— Bießen 6000,— Bremechaben 300,— Braunsberg 5000,—, Schwel 5000,—, Plorzheim 200,—, Zunsweler 2078,30. ALAKrohenbur 2000 6. April: Drefben 53 000,-

3. Orohn.

Gingegangene Abrednungen:

el.

San berforb: Babbenhaufen, Pr.-Olbenbort, St.-Ouernhein renfen, Hollen, Benbort, Kirchlengern, Derbedgen, Edweicheln, Afric Gan Allin: Arcupach, Alten, Dibort,
Gan Gin-Arcupach, Chen, Dibort,
Gan Grenffurt: Leufes,
Ban Diebleter; Breinfenien, Weingarten, Alefanbach, Mingolobien
San Diebleter; Anghee, Konnenweier, Außech, Oughveie

Gan Dreiben: Erpfeben, Ofchersieben, Beit. Gan Breifen: Lauban.

Abreffen=Menderungen. Abrehlem (J.) 1. Ben. B. Bright, Querchiem 117.
genebald (3): 1. Ben. Bright, Churchiem 117.
genebald (3): 1. Ben. Bright flopting, Nr. 23.
eupand (4): 2. Ben. H. Bright, Ablenberger Straße.
redurg (6): 2. Ben. H. Bright, Ablenberger Straße.
redurg (6): 2. Ben. Jacob Schmidder, Weighter D. Marburg, Nr. 28.
debletter (7): 2. Ben. Grand Bod, Frijeur.
rendsein (7): 2. Ben. Grand Bod, Frijeur.
rendsein (7): 2. Ben. Grand Bod, Reichter, Brighter
renderg (12): 1. Ben. Wood Wagner, Andr. Alrechte, 23.
szienburg (13): 2. Ben. Va. Art. Brighter, Bright, Brighter 20.
rendurg (11): 2. Ben. Kould Wilder, Brighter, Bright

Mitgliebsbücher.

Mitgeres ausbeit Als betleven genaftet : Die Mitgliebstate für Beite Schuch, geb. 23. 6. 08, singete. Die Mitgliebstate für Alfe Schueber, geb. 8. 5. 1000, eingete. musikebstate für Alna Kufel, geb. 8. 5. 1000, eingete. Teier Die Mitglieblacte für Beier Schub, geb. 23. 6, 02, Friegett. 27, 21. Die Milglieblacte für Aufrage geb. 2, 100, 6 ingetz. 25, 0, 21. Die Milglieblacte für Unna Rufel, geb. 0, 5, 1000, eingetz. 25, 0, 21. Die Milglieblacte für Unna Rufel, geb. 0, 5, 1000, eingetz. 18, 21. (19/1.), 22.)

Ballender: Das Milglieblache für Mach. Schiffert. (1901.), 9, 22.)

Schichter: Das Milglieblache für Minna Bolf, geb. 18. 6, 02, eingetz. 15, 21. (1901.), 3, 22.)

Glejen: Sie Wilglieblache für Minna Bolf, geb. 18. 6, 02, eingetz. 1. 5, 21. (1901.), 3, 22.

1. 5, 21. (1901.), 3, 22.

Schigetz: Aufrage der Schieblache für Minna Bolf, geb. 18. 6, 02, eingetz. 1. 5, 22. (1901.), 3, 22.)

4. (1901.), 4, 20. (1 Mr

L

2

3. 4. 5. 6. 7. 8.

Borlag nur v müffer fland

D 3ahlit igegebe

eingef

reglen

outs.) Jahlst Jahlst Jind in ten B ten B

4. 12. 20. (vol. d. 20. Ericheles d. S. II. 12 200 grupos Rödickborf; Das Midgliebsbuch S. II. 12 200 grupos (d. 4. 19. (607)). 3, 22.)

1. 4. 07, eingelt. 18. 4. 19. (607)). 3, 22.)

14. 12. 97, eingelt. 27. 2. 20. Das Midgliebsbuch S. III. 12 512 Mugulfs 14. 12. 97, eingelt. 27. 2. 20. Das Midgliebsbuch S. III. 12 512 Mugulfs (14. 19. 22.)

Borflefender Schaft und Karten find ungalitig und im Worzeigungs [alle einzugleichen Aber Borfland einzugleichen. Der Berbondsborfland.

Arbeitsmarkt.

Diene eiellen:

Nach Oknabrück werden ein wer zusei kläckige Wicktmacher (welkt.

Berbandbmilglieder bevorquet) für jolert gefuckt. Bachgulvagen Arbeitst andwies Paul Elschmeter. Dabarbrück Ger. Janneint. 28.

Nach Bremechaben verden: jür jolort 2 täckige Sigartenarbeiter gluckt. Simmer borbanden. Rachgulvagen Webellkandweis Germ.

Rachgulvagen: Webellsgen Webellsgen bei den inelberg Sigartenarbeiter (m.) Such Gerbeitegen wiebe im leibjer Sigartenarbeiter (m.) gluckt. Bür Unterfommen wird geforgt. Nachgulvagen Gauarbeitsnachveils Rich. Gectoff, Deeben, Machiltege 13, III.

Briefkaften.

Berjammlungsberichte

Geftorben:

Geftorben:
Mm 30. War, fart ju Leipaig die Sigarrenarbeitein
Marie Alubers, 55 Bohre.
Mm 11. Wprif farb zu Leipaig die Sigarrenarbeitein
Unife Bollet. 43 Sabre all.
Um 12. April farb zu Deesben die Boderin Flora
Friedel. 28 Jahre all.
Um 12. April farb zu Deesben die Boderin Anna
Onn 12. April farb zu Deipaig die Tabatzurishtein
Wofa Chulge, 39 Jahre all.
Um 12. April farb zu Deipaig die Tabatzurishtein
Wofa Chulge, 39 Jahre all.
Um 12. April farb zu Dresben die Gottlererin
Gertrub Lamflor, 21 Jahre all.
Um 12. April farb zu Dresben die Gottlererin
Enna Aufrif Rarb zu Dresben die Mufrelhertu
Enna Aufrif farb zu Dresben die Mufrelhertu
Enna Aufrif farb zu Dresben die Wickenacherin
Berta Ceiteunacher, 62 Jahre all.
Um 27. April farb zu Bresben die Eiletenacherin
Berta Ceiteunacher, 62 Jahre all.
Um 28. April farb zu Dresben die Eiletterin
Ungmite Ublig, 50 Jahre all.

37 Jahre alt

Chre ihrem Unbenfen!

Adolf Franke

mremen

Einrichtungsgegenstände

für Zigarren=Geschäfte u. Fabriken Moderne Muster in praktischster Ausführung Verlangen Sie meine Preislisten

offeriert zu verzollten Br Sumatra-Decken:

Sumatra:
| ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Sumatra: | ### Su

. Cohn & Co., Berlin N. Gegründet 1870. Brunnenstr.

Rohtabake-Maschinenfabrik

Sümiliche Utensilien und Ma-schinen zur Zigarren- und Tabalitäbeikation. Reliesies und größies Liess der Branke. — Größies Zigarren-wickellermenleger Deutschlands. Nouetablierungen günstigste Bedingungen. Preislisten Ta auf Wunsch um-stehend kostenlos.



Bernhard R. Müller Joh. Heinrich Müller, A.-G.

Bellige böhnische
Bettfledern

1 kg; graue geschissene A. 1100 n.

weiße - 0 bessere M. 240
daunauv.en 300u. 350,
bet best Sorte A. 420 u. M. 480,
weiße Rupffedern A. 300,
A. 350, A. 400 ... Versand
franko, zollfrei, gegen Nachnahme. Muster Frei. Umtuusch und Rücknahme gestattet.

Benocitet Sachnecit
Lobez NO 248

1.a Dansmacher-Iigarre Enni. 1, 1.20, 1.40, 1.60, 180, 2 M eff. Babair, 1. Brobe volt., Rachi Blaarren kott Torg, Hanten Committed 22.

Bastmattcn

Angevote erbittet. R.D. Rubolf Balke

Geeftemunbe = F. 3d henn wieber flefern! Tilsiter-Art-Kaso

Bornocitit Socioci Bornocitit Bornociti Bornocitit Bornociti Bornociti Bornociti Bornociti Bornoci

Un bie Abonnenten und Inferenten!

Un die Wonnennen und zineenenden die Abstenden die Abstend

Berlin N 54, Brunnenstrasse 22 Rohtabakhandlung

Rollegen! agitiert für den Berband!

Heinrich Franck

Die Expedition des "Tabali-Arbeiter". Berantwortificher Medalteurer & Dabma Berlag: Deutscher Zubalatbitee-Berband, & Deig mann. Drud: Bermer Buchpraderei u. Berlagenft. 3. D. Comalleibt & Co. familich in Bremen

 AI_4

 $A^{1}5$

 A^{13}

Tlenst Rellin Ediffi theen, Jen a.

bech,
benftei
gierter
5)
hof, 6
thal, (
8)
Hoven
Münde

robe. Nerle feld, s ter. 9) genber fachfer